

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 114 (1988)
Heft: 7

Illustration: Der Bundesrat-Schutzengel der Kleinbauern?
Autor: Gils, René

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der Bundesrat – Schutzengel der Kleinbauern?

Das von den bedrängten Klein- und Mittelbauern eingebrachte Begehren nach Massnahmen zur Erleichterung ihrer Lage, zum Beispiel Reduzierung der Produktion von Tierfabriken, wird vom Bundesrat abgelehnt mit der äusserst merkwürdigen Begründung, dass diese Massnahmen doch nur zur weiteren Verschlechterung der Kleinbauernsituation führen würde.

Unmöglich kannst Du, kleiner dummer Bauersmann
Aus eigener Einsicht wissen, was Dir helfen kann
Du selbst kannst ja nicht ahnen, was Dir nützt und frommt
Es sei, dass Dir Erleuchtung ganz von oben kommt
Drum folge Deiner Obrigkeit fürsorglichem Geheiss:
Sie weiss es besser (wie sie eben immer alles besser weiss)